

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Malborn am Dienstag, dem 12. April 2016 um 19.30 Uhr im Jugendraum der Steinkopfhalle in Malborn

Ortsbürgermeisterin Hogh eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Die heutige Sitzung erfolge auf Antrag der Wählergruppe Lauer.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat aufgrund des Antrages der Vorsitzenden gemäß § 34 Abs. 7 Ziffer 1 GemO wegen Dringlichkeit die Tagesordnung im öffentlichen Teil

um den Tagesordnungspunkt „Vergabe der Straßenbauarbeiten; Reparaturen“ zu erweitern.

Der Beschluss erfolgte mit 14 Ja-Stimmen.

Tagesordnung:

1. Kommunalreform
2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes -Windkraft-
3. Kindertagesstätte Mosaik;
Bauangelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Vergabe der Straßenbauarbeiten; Reparaturen
6. Verschiedenes

Zu Top 1: (Kommunalreform)

Einleitend verwies Ortsbürgermeisterin Hogh auf die Beratungen zur Kommunalreform im Verbandsgemeinderat. Zur Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten, die die Ortsgemeinde Malborn im Rahmen der Kommunalreform beanspruchen kann, sollte ein Rechtsanwaltsbüro eingebunden werden. Nach ihrer Kenntnis hätten die Rechtsanwaltsbüros Jeromin & Kerkmann, Andernach, und Dr. Paul Henseler, Trier, bereits landesweit andere Kommunen in der Sache vertreten.

Die Mitglieder des Rates vertraten ebenfalls die Auffassung, dass eine juristische Unterstützung erforderlich sei. Im Hinblick auf die anstehenden Fusionsverhandlungen sei nunmehr Eile geboten.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Ortsbürgermeisterin zu bevollmächtigen, mit den Rechtsanwaltsbüros Jeromin & Kerkmann, Andernach, und Dr. Paul Henseler, Trier, Kontakt aufzunehmen und je nach Gesprächsergebnis mit einem der beiden Büros einen Vertrag abzuschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 2: (Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes - Windkraft -)

Einleitend verwies Ortsbürgermeisterin Hogh auf die Beratungen zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes -Windkraft- im Verbandsgemeinderat. Zur Durchsetzung der rechtlichen Möglichkeiten, die die Ortsgemeinde Malborn zur Errichtung von Windkraftanlagen auf ihrem Gebiet geltend machen kann, sollte ein Rechtsanwaltsbüro in Anspruch genommen werden. Nach ihrer Kenntnis hätten die Rechtsanwaltsbüros Jeromin & Kerkmann, Andernach, und Dr. Paul Henseler, Trier, bereits landesweit andere Kommunen in der Angelegenheit vertreten.

Die Mitglieder des Rates vertraten ebenfalls die Auffassung, dass eine juristische Unterstützung erforderlich sei. Im Hinblick auf die Änderung des Flächennutzungsplanes sei Eile geboten.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Ortsbürgermeisterin zu bevollmächtigen, mit den Rechtsanwaltsbüros Jeromin & Kerkmann, Andernach, und Dr. Paul Henseler, Trier, Kontakt aufzunehmen und je nach Gesprächsergebnis mit einem der beiden Büros einen Vertrag abzuschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 3: (Kindertagesstätte Mosaik; Bauangelegenheiten)

Die Vorsitzende teilte mit, dass aufgrund der von dem Architektur- und Ingenieurbüro Jakobs-Fuchs, Morbach, erstellten Kostenübersicht vom 04.12.2015 die Auftragssummen für die Gewerke der Kostengruppen 300 und 400 die Kostenberechnung der Finanzierung um 57.905,71 € unterschreiten.

Anschließend verwies sie auf die Problematik der Auftragserteilung bei unvorhergesehenen Maßnahmen, über die kurzfristig zur Einhaltung des Baufortschritts entschieden werden müssten. Unter Hinweis auf den Prüfbericht der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich seien hier die entsprechenden Ratsbeschlüsse erforderlich. Zur Zeit liege die Gesamtmaßnahme im vorgesehenen Zeitplan. Nunmehr stünden mehrere zusätzlich kleinere Maßnahmen an, die zwischen den Beteiligten besprochen wurden und zur Ausführung kommen sollen. Dies seien gemäß der Aufstellung des Planungsbüros vom 01.03.2016 im einzelnen:

Pos. 1	Wickelraum: Variante 1 (vorh. Wickelkommode mit neuem Waschbeckenschrank und der notwendigen Installationen)	Gesamtpreis brutto:	2.378,81 €
Pos. 4	Spielflur: Variante 1 (vorh. Klinkerbelag spachteln und Linoleum verlegen (42 m ²))	Gesamtpreis brutto:	2.917,29 €
Pos. 6	Insektenschutzgitter	Gesamtpreis brutto:	3.017,84 €
Pos. 7	Verdunklungsrollos	Gesamtpreis brutto:	777,07 €
Pos. 8	Sonnenschutzglas	Gesamtpreis brutto:	674,73 €
Pos. 10	Lichtausschnitte: Variante 2 (Türblätter laden und rechteckige, quadratische oder dreieckige Lichtausschnitte	Gesamtpreis brutto:	1.920,66 €

herstellen)

Pos. 11	Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Knob (wurde bereits in der Sitzung des OG-Rates am 16.03.2016 zugestimmt)	Gesamtpreis brutto:	5.449,13 €
Pos. 12	Gruppenraum 1	Gesamtpreis brutto:	<u>2.237,20 €</u>
		Insgesamt:	19.372,72 €

Die einzelnen Maßnahmen wurden von ihr erläutert.

Seitens des Rates wurde die Auffassung vertreten, dass zur Vermeidung von Ausfällen bei dem Baufortschritt die Ortsbürgermeisterin und die Ortsbeigeordneten ermächtigt werden sollen, bis zu einer bestimmten Kostensumme Eilentscheidungen für Aufträge zu erteilen.

Ratsmitglied Rischner beantragte, der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten einen Handlungsspielraum bis 5.000 € netto einzuräumen. Die Ratsmitglieder sollen über den jeweiligen Sachstandsfortschritt per E-mail unterrichtet werden. Weiterhin sollen die während der Jourfix-Termine erstellten Bauprotokolle den Ratsmitgliedern zur Kenntnis übersandt werden.

Abschließend beschloss der Ortsgemeinderat dem Antrag des Ratsmitgliedes Rischner zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte mit 14 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Zu Top 4: (Einwohnerfragestunde)

Die Ortsbürgermeisterin beantwortete folgende Fragen:

- Anfrage zur Rasenmähd der Rasenurnengräber und dem Aufbringen von Splitt auf den Wegen des Friedhofes in Malborn.
- Anschreiben der Bachanlieger in der Klosterstraße
- Holzverkauf im Gemeindewald
- Müllablagerungen auf einem Privatgrundstück in der Straße „Zum Steinkopf“
- Abstellen von Fahrzeugen und Verunreinigungen in der Straße „In der Träf“

Zu Top 5: (Vergabe der Straßenbauarbeiten; Reparaturen)

Die Vorsitzende teilte mit, dass der Beschluss vom 09.12.2015 über den Auftrag für die Straßenreparaturen korrigiert werden müsse. Die Auftragssumme belaufe sich nach nochmaliger Prüfung nicht wie ursprünglich beschlossen auf 34.052,45 €, sondern auf 37.304,60 €. Preisgünstigster Anbieter sei die Fa. Theodor Ott GmbH, Malborn. Die Angebote setzen sich zusammen aus:

Straßen OT Malborn:	17.651,15 € brutto
Straßen OT Thiergarten: (abzügl. Wirtschaftsweg)	17.784,55 € brutto
Nachtrag Waldstraße/Gartenstraße:	1.868,90 € (brutto)

Der Ortsgemeinderat stimmte der korrigierten Auftragsvergabe an die Fa. Theodor Ott GmbH, Malborn, zu deren Angebotspreis in Höhe von insgesamt 37.304,60 € zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 6: (Verschiedenes)

Es war nichts zu protokollieren.